Referent:innen

Christoph Sanders arbeitet seit vielen Jahren im Konzeptwerk Neue Ökonomie zu kritisch-emanzipatorischer Bildung für nachhaltige Entwicklung. Neben Workshops, Seminaren und Fortbildungen gestaltet er Lern- und Begegnungsräume durch Projektmanagement und Konferenzorganisation. Er beschäftigt sich besonders gerne mit gesellschaftlichen Naturverhältnissen.

Nadine Kaufmann arbeitet seit über 15 Jahren daran mit, in Bildungsprozessen die großen Fragen der Welt zugänglich zu machen und Menschen in Transformationsprozessen zu stärken. Sie ist Politikwissenschaftlerin, Erlebnispädagogin und Mediatorin und versucht diese Bereiche in Bildung für nachhaltige Entwicklung zu verbinden.

KONZEPT WERK neue ökonomie

Zielgruppe

Multiplikator:innen aus Bildung für nachhaltige Entwicklung, Globalem Lernen, Umweltbildung, politischer Bildungsarbeit, Interessierte

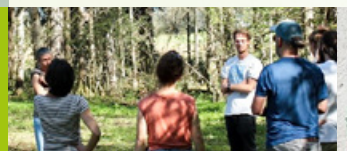
Leitung

Steffi Kreuzinger, Ökoprojekt MobilSpiel e.V.
Raphael Thalhammer, Nord Süd Forum München e.V.
Sophie Demeter, Commit e.V.
Andreas Obermeier, Green City e.V.

Organisatorisches

Ort **KlosterGut Schlehdorf**
Kirchstraße 15, 82444 Schlehdorf
Anfahrt: Zug bis Murnau oder
Kochel a. See, Bus bis Schlehdorf,
siehe https://klostergut-schlehdorf.de

Kosten Euro **125,- Seminarbeitrag** (**ermäßigt 95,-**), inkl. Unterkunft (Mehrbettzimmer) und Verpflegung (gemeinsames Kochen im Selbstversorgerhaus)



Kontakt

Ökoprojekt MobilSpiel e.V.
Tel. 089 7696025
info@oekoprojekt-muenchen.de
www.oekoprojekt-muenchen.de
www.akteursplattform-bne.de

Ökoprojekt

40 Jahre Seit 1985 Ökoprojekt

NORD SÜD FORUM München e.V.

Veranstalter

Das Seminar findet in Kooperation von Commit e.V., Green City e.V., Nord Süd Forum München e.V. und Ökoprojekt MobilSpiel e.V. im Rahmen der Akeursplattform BNE statt.

GREEN CITY Der Verein.

commit

akteurs plattform bne | Wir sind Münchner Akteur*innen für BNE & Globales Lernen mit Kindern, Jugendlichen und Multiplikator*innen.

Anmeldung

Wir bitten um baldige Anmeldung, spätestens bis 14.09.2025 unter:
www.oekoprojekt-muenchen.de/qualifizierung/praxis-seminar-transformative-bildung

Nach der Anmeldung erhaltet ihr eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Die schriftliche Anmeldung ist verbindlich. Bei Rücktritt versuchen wir den Platz weiterzugeben, ansonsten tragt ihr die Kosten.

Förderung

mit freundlicher Unterstützung der
Landeshauptstadt München
Referat für Klima- und Umweltschutz

Fotos: Commit e.V. und Ökoprojekt MobilSpiel e.V.
Gestaltung: www.grafik-studio-huber.de
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Praxis-Seminar zu Transformativer Bildung: Menschen stärken für den Wandel

Wie gestalten wir unsere Beziehungen zu Mensch und Natur für eine nachhaltige Zukunft?

Montag, 22.09. bis Mittwoch, 24.09.2025
im KlosterGut Schlehdorf am Kochelsee

Praxis-Seminar zu Transformativer Bildung: Menschen stärken für den Wandel
Wie gestalten wir unsere Beziehungen zu Mensch und Natur für eine nachhaltige Zukunft?

Wie kommen wir mit unserer Bildungsarbeit an die Wurzeln von Klimakrise, sozialen Ungleichheiten und Ausbeutungsverhältnissen? Was kann uns Halt geben in globalen Krisen? Wie könnte eine Welt aussehen, in der Verbindung mit unserer Mitwelt anstatt Trennung und Abwertung im Mittelpunkt steht? Und wo finden wir das bereits im Hier und Jetzt?
In diesem Seminar erkunden wir inhaltliche und methodische Zugänge, wie wir in unserer Bildungsarbeit dazu in die Tiefe gehen und Menschen in gesellschaftlichem Wandel stärken können. Beziehungen zwischen Mensch und Natur stehen im Mittelpunkt der transformativen Bildungsarbeit. In Anlehnung an die „Arbeit die wieder verbindet“ von Joanna Macy werden wir vier Phasen durchlaufen:

1. Dankbarkeit für alles Lebendige
2. Auseinandersetzung mit Emotionen angesichts der Klimagerechtigkeitskrise
3. Mit neuen Augen sehen, um sich positive Zukünfte vorzustellen
4. Vorwärts gehen und Zukunft mitgestalten

Wir beschäftigen uns mit konkreten Bildungsmethoden, die ein Lernen mit Kopf, Herz und Hand zu den oben genannten Fragen anbieten. Eingebettet werden diese in ausgewählte pädagogische Konzepte und Theorien gesellschaftlichen Wandels und in eine Reflexion der eigenen Rolle als BNE-Multiplikator:in. In einem Transferteil werden wir gemeinsam Anknüpfungspunkte zwischen den Inhalten und Zugängen des Praxis-Seminars für die eigene Bildungsarbeit vertiefen.

Seit 2018 finden in gemeinsamer Initiative von Mitgliedern der Akteursplattform BNE und Globales Lernen jährliche Praxis-Seminare mit dem Wunsch nach Vertiefung von Transformativer Bildung statt. Eine Teilnahme an den bisherigen Seminaren ist keine Voraussetzung.

Die Herberge des KlosterGut Schlehdorf – ein genossenschaftlich geführter Betrieb der öko-sozialen Landwirtschaft am Kochelsee – bietet den Raum für gemeinsames Leben und Selbstversorgung, Austausch und Reflexion.

Montag, 22.09.2025 (Anreise bis 11 Uhr)

11:00 Uhr	Begrüßung und Organisatorisches, Auftakt in der Gruppe
13:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
14:00 Uhr	**Einstieg: Transformative und mutige Lernräume bauen Dankbarkeit und Trauer in Lernräumen Platz geben**
18:00 Uhr	Gemeinsames Kochen und Abendessen, anschließend geselliges Abendprogramm

Dienstag, 23.09.2025

9:00 Uhr	**Emotionen in der Klimagerechtigkeitskrise Perspektivwechsel jenseits von Grenzziehungen: Wie wir Krisen verstehen, beeinflusst wie wir auf Zukunft blicken**
12:00 Uhr	Pause mit gemeinsamem Mittagessen
14:00 Uhr	**Zukunft gestalten, mit Utopien arbeiten: (Mensch-Natur-)Beziehungen verändern als Grundlage einer sozial-ökologischen Transformation**
18:00 Uhr	Gemeinsames Kochen und Abendessen, anschließend inhaltliches und geselliges Abendprogramm

Freitag, 24.09.2025

9:00 Uhr	**Zeit für Vertiefung aus den Vortagen**
12:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
13:00 Uhr	**Transfer in die eigene Bildungsarbeit – Kollegiale Beratungsformate**
15:00 Uhr	Feedback und Abschluss
16:00 Uhr	Ende des Seminars

Über die Tage hinweg: Vielfältige Methoden zur Reflexion, Stärkung und Selbsterfahrung an der Schnittstelle der Beziehungen zwischen Menschen und Natur und der Gestaltung von Zukunft

Änderungen im Programm möglich.